



Gefragter Sideman

Linley Marthe

Sound, Groove, Feeling und nicht zuletzt seine fröhliche Ausstrahlung machen den Mann mit karibischen Wurzeln zu einem gefragten Sideman weltweit. Linley Marthe war der letzte in der Reihe der Bassisten um Joe Zawinul. Er spielte u. a. mit Mino Cinelu, Trilok Gurtu, Nguyen Le und komponierte und arrangierte für zahlreiche Künstler auf seiner Heimatinsel Mauritius. Im November 2013 folgte er spontan dem Ruf von Fusion-Gitarrist Dean Brown und tingelte mit ihm durch zahlreiche europäische Clubs. Diese Aufnahme entstand am 10.11.2013 in der Gaste-Garage bei Osnabrück. Der Fender Jazz Bass (Baujahr ca. 1970) mit den nicht zu übersehenden Gebrauchsspuren ist Linley Marthes erstes Instrument. Er hatte ihn als 14-Jähriger für seine Gigs in den Hotelanlagen auf Mauritius zunächst nur gemietet. Mittlerweile hat Linley Marthe mit dem Bass die Welt mehrfach umrundet. „Ich spiele mit sehr hohem Saitenabstand. Das vermuten die meisten nicht. Ich habe schon so manchen leiden sehen, der meinen Bass in der Hand hatte. Da muss man richtig zupacken, um den Sound rauszuholen.“, sagt Linley Marthe.

Linley Marthe ist am 18.1.2014 in München (Unterfahrt) und am 23.1./ 24.1. 2014 in Berlin (A-Trane) im Rahmen der Smiling Organizm European Tour zu sehen. Weiter Infos unter: www.zhenyastrigalev.com
Bild: Sigi Baramsky